



- 1880 Gründung der Buchhandlung »KUTSCHERA & HILLE« in der Enge Gasse 27
- 1885 Übersiedlung in das damalige Sparkassengebäude, Stadtplatz 20
- 1892 – 1901 übernimmt Karl Lintl die Buchhandlung;
nach Abbruch des Sparkassengebäudes: Übersiedlung in Stadtplatz 14
- 1931 – 1936 Lehre und Anstellung Wilhelm Ennsthalers in der BUCHHANDLUNG LINTL,
Inhaberin Luise Pausinger
- 1944 Das Haus Stadtplatz 14 wird durch eine Fliegerbombe vollkommen zerstört
- 1945 übernimmt Wilhelm Ennsthaler die Buchhandelskonzession von Frau Pausinger und eröffnet am
Grünmarkt 7 seine eigene Buchhandlung. (BUCHHANDLUNG LINTL, Inhaber Wilhelm Ennsthaler)
Verlagstätigkeit seit den späten 1940er Jahren, zeitgleich Ausbau der Verlags-Auslieferung
- seit 1975 Übersiedlung der Buchhandlung in Stadtplatz 26, ab dann läuft die Buchhandlung unter dem
Namen: BUCHHANDLUNG ENNSTHALER
- 1995 Gottfried Ennsthaler übernimmt die Geschäftsführung
- 2010 Mittlerweile arbeitet die 3. Generation der Familie Ennsthaler im Betrieb.



Am 2. September 1880 wurde von den Herren Kutschera und Hiller eine Buchhandlung in der Engen Gasse gegründet - in weiterer Folge entstand daraus die Buchhandlung Ennsthaler.



1944: Durch einen Bombentreffer wird das Haus Stadtplatz 14 – und somit die Buchhandlung Lintl – vollkommen zerstört.



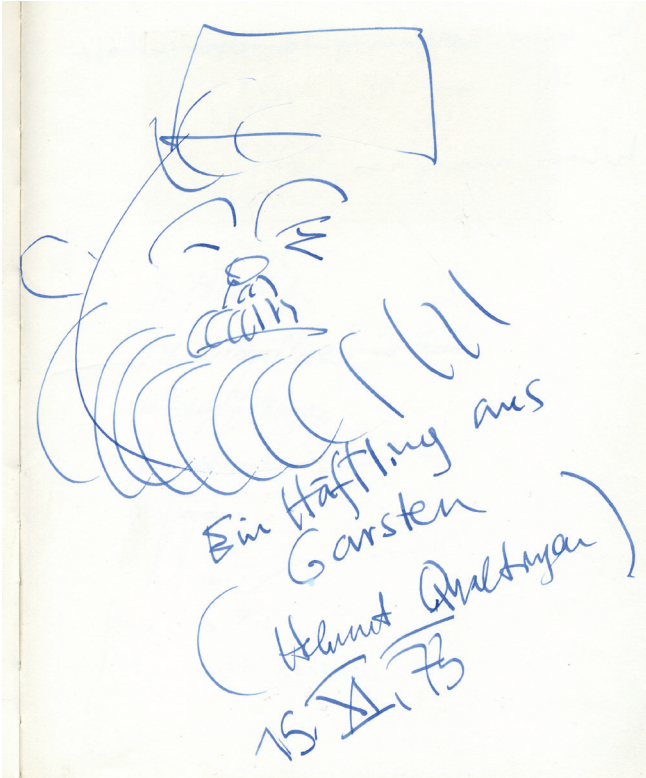
1945 übernimmt Wilhelm Ennsthaler die Konzession der Buchhandlung Lintl und eröffnet am Grünmarkt 7 seine eigene Buchhandlung.



1955 erwirbt Wilhelm Ennsthaler den heutigen Sitz der Firma Ennsthaler (Stadtplatz 26) – aufgrund bestehender Mietverträge muss er 20 Jahre auf den Einzug in das Gebäude warten.



1975 ist es so weit – die Buchhandlung Ennsthaler am heutigen Standort eröffnet.



Gästebuch-Eintrag aus dem Jahr 1973: Helmut Qualtinger beehrte die Buchhandlung.



Erstausgabe der »Gesundheit aus der Apotheke Gottes« von Maria Treben; Ennsthaler Verlag 1980.

Ein echter Longseller: Bis heute wurden mehr als 8 Millionen Exemplare der »Kräuterbibel« in mehr als 25 Sprachen verkauft.